

gemacht, bis zu 4/3 herab, Ham, an d. Landstr. 125. Thors von 1845. Auf und beide Institute in eins und durch 3 Directoren u. D. E. Ulrich, Neustr. 65.

des Zwölften, Baron en kaiserlichen Gesandten der Stadt zurückgegeben. und wohnt der jedes-

Jahre 1855 vollendet. enthält einen gewölbten des Getreides innerhalb säle von der Äcker den änge, der vordere Theil

nabe am Millernthore, 53^o 55^o 4'. Die eigentlicher Kellerhohle Gebäude, Hoflage-Instrument. (Das mit u. ganz ohne Ver- Bohnung des Directors. enstrahlen geschützt. Die des alten Thurmes hat Spitze der Comité der Thurm mit drehbarer ractor eignen. Zur Er- n. Es wird beachtigt, ll, vermittelt eines ver- n. Die drehbare Kuppel h. u. Bürgerichluß vom Honorar des Directors an der Navigations- g Kämmer.

der Israeliten. Nach ter Leitung des Hen- ital aus Seiten von vohnungen zu errichten, stlichen u. 6 jüdischen itung, daß die Freiwoh- nungen. Zur Befrei- itis vorhandenen kleinen die von einer großen undene Idee einer fort- en Vorstand bilden die J. F. A. Würpermann, C. J. Lipschütz, Assessoren. 1829. Er gewährt un- n angehören, oder durch auf Universitäten oder nkössen. Die Beiträge i Geschenke werden zu Fonds für Stipendien dirte sein müssen; jezt lathan, B. Bing, Sohn

u. das hamburger 1827. Der Zweck der bis zur Confirmation u. Absehen des Ge- Erdbeschreibung, Welt-, erhalten Unterricht in zwar nur solche, welche menden müssen ferner heiten, welche eine an- nachweisen, daß sie ent- für Wohnung, Beköstig- Schulgeld 100 K. Erl., Stadt u. ihres Gebiets halt es gestatten, gegen

eine geringere, von den Gemeinden oder einzelnen Wohlthätern zu zahlende Pension u. selbst ganz umsonst als Pensionaire aufgenommen werden. — Die Pensionaire müssen eine eiserne Bettfelle ein vollständiges Bett, Bettwäsche, Handtücher u. ein Besteck mitbringen. Ueber Instandhaltung der Kleidung ic. haben die Eltern sich mit der Oekonomin (Marie Möller, geb. Gliza) zu verständigen. Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden, der Austritt muß aber 3 Monate vorher angezeigt werden. Die Zahl der Zöglinge betrug im Juli 1859: 23 (14 Pensionaire, von denen 9 für ermäßigte Pension, 5 ganz unentgeltlich u. 9 Schüler, von denen für 2 Schulgeld bezahlt wird). Besuche der Schule während des Unterrichts sind ohne besondere Erlaubnis des Vorstandes nur Donnerstags von 1—3 Uhr gestattet. Nur durchreisenden Männern vom Fache, Taubstummen-Lehrern u. anderen Pädagogen darf der Oberlehrer (Schuldirektor Möller) auch an anderen Tagen den Besuch erlauben. Ausführlichere Mittheilungen über die Anstalt geben die bisher alle 3 Jahre erschienenen, künftig alljährlich erscheinenden Berichte, so wie die im Mai 1856 revidirten „Statuten der hambur- burger Taubstummen-Anstalt.“ Die gegenwärtigen Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsausschusses) haben die verschiedenen Geschäftszweige in folgender Weise unter sich vertheilt: Dr. Hygicus Dr. Buef (Ferdinandstr. 45) Aufsicht über die Schule, ärztliche Geschäfte u. Vorsth in den Versammlungen; Hr. E. E. u. Noedt (auf dem Burgfelde, Adr.: Paulstr. 5) Aufsicht über die Oekonomie, die Gebäude u. das Inventarium; Hr. R. L. Tigg (Alsterthor 10) Cassé- u. Buch- führung; Hr. H. Rugenbecher (gr. Reichen 25) Aufsicht über die Schule u. Protocollführung. Telegraphen. (E. den ersten Abschnitt.)

Tempel, Der neue israelitische, seit 1818 bestehend, seit dem 5. Sept. 1844 in der Pool- straße. Der innere Raum des Tempels hält 78 Fuß Tiefe, 75 Fuß Breite u. 57 Fuß Höhe. Zu ebener Erde befinden sich etwa 350 Sitzplätze für Männer u. auf den Emporbühnen etwa 290 Sitz- plätze für Frauen. Vom Haupteingange führt ein breiter Gang gerade auf das Sanctuarium zu. Hinter demselben hat die Kanzel ihren Platz. Ueber dem Haupteingange, der Kanzel gegenüber, befindet sich die von dem Orgelbauer Hrn. Lüders in Altona verfertigte Orgel. Das Gebäude ist theils mit Asphalt, theils mit Schiefer gedeckt. Im Anfange des Jahres 1846 hat die Direction des neuen israelitischen Tempels eine besondere Cultus- u. Schul-Commission in's Leben gerufen. Prediger sind die Hren. Dr. R. Frankfurter u. Dr. H. Jonas. Im Tempel befindet sich eine Bibliothek.

Theater.

Stadt-Theater, in der Dammtorstraße (oder das neue Schauspielhaus), am 2ten Mai 1827 eröffnet. Das Gebäude hat eine Tiefe von 196 Fuß u. ist 155 Fuß breit; der Zuschauerraum, in Kreisform geteilt, hat im Durchmesser 72 Fuß u. die Höhe desselben beträgt, von der Mitte aus gerechnet, 60 Fuß. — Drei Logenreihen erheben sich übereinander u. die Gallerie ist mit einer flachen, auf 16 Säulen ruhenden Kuppel geschlossen. — Der Zuschauerraum faßt 2200 bis 2500 Personen. Die Heizung des Hauses wird durch Luftwärme, die Erleuchtung durch Gas beschaft. Der jetzige Eigenthümer ist Hr. R. W. Eloman.

Director:

Hr. Dr. A. E. Wollheim, Chevalier de Fonseca, Commandeur u. Ritter hoher Orden, 2. Feh- landstr. 4

Musik-Direction:

Hr. Capellmeister Eschborn, Dammtorstr. 16
" Musikdirector Sause, Rotherbaum 14
" Concertmeister Ballin, Dammtorstr. 6
" Balletdirigent J. Kappelshofer, gr. Drehbahn, Pl. 59

Rechtsconsulenten:

Hr. Dr. Riehn, Poststr. 10
" Dr. Doepfer jun., 1. Fehlandstr. 18

Theaterarzt:

Hr. Dr. Salomon, H. Theaterstr. 10

Regieführung:

Hr. Oberregisseur Görner, gr. Drehbahn 42
" Regisseur Gloy, Esplanade 15
" Opernregisseur Hertz, Valentinskamp 53

Theater-Kanzlei:

Bureau-Chef:

Hr. B. A. Herrmann, Dammtorstr. 22

Bureau-Beamte:

Hr. Ortman, Dragonerkall 17
" Henke, Dammtorwall 3

Casse:

Hr. Drauzburg, Valentinskamp 16, 6
" Biering, Kannengießerort 6
" Röding, Dammtorstr. 25
10 Billetteure.

Controleur:

Hr. Gerber, 2. Fehlandstr. 6

Inspection:

Hr. Vertig, Caffamacherreihe 42

Theater, Decorations- und Maschinerie- Personal:

Hr. Witte, Decorationsmaler, Dammtorwall 77
" Geißler, Maschinenmeister, gr. Drehbahn 15
" Reinde, Theatermeister, gr. Drehbahn 15
12 Theaterarbeiter.
Hr. Brand, Inspector des Beleuchtungswesens, gr. Reichen 22

Bibliothekar u. Orchester-Inspector:

Hr. Kowalsky, Dammtorstr. 34

Theater- u. Orchesterdiener:

Hr. Lehmann, gr. Drehbahn 41
" Ritsche, H. Drehbahn, Hof 29

Inspicienten:

Hr. Günther (für das Schauspiel), Radoisen 74
" Wiemann (für die Oper und das Ballet), Kahlhöfen 16

Souffleure:

Hr. Gerdens (für die Oper), Dragonerkall 31
" Lockan, Rothelodstr. 17 } für das
Frau Rosenber, alt. Steinweg 77) Schauspiel.

Requisiteure:

Hr. Reelsen, Dammtorwall 42
" Brügemann, Ulrikstr. 12

Garderobe:

Frau Kotenien, Obergarderobiere u. Inspectrice, 2. Fehlandstr. 5
Frau Mengel, Garderobiere, Gänsmarkt üb. 15
Hr. Eißig, Garderobier, Valentinskamp üb. 29

Friseur:

Hr. Lampater, Adr.: gr. Bäderstr. 17

Cassellan:

Hr. Krohn, im Schauspielhause.